

01 - Büro des Oberbürgermeisters
Frau Klimmek

Datum:
08.10.2020

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Rat der Hansestadt Lüneburg

Überprüfung und Neubesetzung der Ausschüsse des Rates sowie der Aufsichtsratsmandate gem. § 71 Abs. 9 Satz 2 und 4 NKomVG (Antrag der DIE LINKE. Gruppe vom 06.10.2020, um 23:36 Uhr)

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungsdatum	Gremium
Ö	27.10.2020	Rat der Hansestadt Lüneburg

Sachverhalt:

Aufgrund des Fraktionswechsels der Ratsfrau Annika Weinert-Brieger, welche dem Oberbürgermeister mit Schreiben vom 30.09.2020 ihren Austritt aus der SPD-Fraktion sowie Beitritt zur DIE LINKE. Gruppe des Rates der Hansestadt Lüneburg bekanntgegeben hat, stellt die DIE LINKE. Gruppe mit Mail vom 06.10.2020 einen Antrag gem. § 71 Abs. 9 Satz 2 und 4 NKomVG auf Überprüfung und Neubesetzung der Ausschüsse des Rates der Hansestadt Lüneburg sowie der Gremien städtischer Beteiligungen (s. *Anlage*).

Die Übersicht der Sitzverteilung der Gremien nach § 71 Abs. 2 NKomVG (Hare-Niemeyer-Verfahren) ist der Vorlage als Anlage beigefügt.

Im Rahmen der Überprüfung der Sitzverteilung nach § 71 Abs. 2 bis 4 und 6 NKomVG haben sich folgende Änderung ergeben:

I. in den 6er-Ausschüssen (hier: Jugendhilfeausschuss)

	Bisher:	Neu:
Gruppe Bündnis 90/ Die Grünen/FDP/CDU:	3 Sitze	3 Sitze
SPD-Fraktion:	2 Sitze	2 Sitze
DIE LINKE. Gruppe:	1 Grundmandat	1 Sitz
AfD-Fraktion:	1 Sitz	1 Grundmandat

DIE LINKE. Gruppe erhält demnach ab sofort einen festen Sitz im Jugendhilfeausschuss.
 Die AfD-Fraktion erhält in diesem Ausschuss künftig nur noch ein Grundmandat gem. § 71 Abs. 4 Satz 1 NKomVG.
 Diese sind zu benennen.

III. in den 5er-Ausschüssen (hier Begleitausschuss „Soziale Stadt“ und Schulgrundsatzauschuss):

	Bisher:	Neu:
Gruppe Bündnis 90/ Die Grünen/FDP/CDU:	2 Sitze	2 Sitze
SPD-Fraktion:	2 Sitze	1 Sitz
DIE LINKE. Gruppe:		
- Im Begleitausschuss „Soziale Stadt“	1 Sitz	1 Sitz
- Schulgrundsatzauschuss	1 Grundmandat	1 Sitz
AfD-Fraktion:		
- Im Begleitausschuss „Soziale Stadt“	1 Grundmandat	1 Sitz
Schulgrundsatzauschuss	1 Sitz	1 Sitz

Die SPD-Fraktion verliert demnach je einen Sitz.
 DIE LINKE. Gruppe sowie die AfD-Fraktion erhalten je einen festen Sitz.
 Diese sind zu benennen.

IV. in den 4er-Gremien:

	Bisher:	Neu:
Gruppe Bündnis 90/ Die Grünen/FDP/CDU:	2 Sitze	2 Sitze
SPD-Fraktion:	1 Sitz	1 Sitz
DIE LINKE. Gruppe:		
1. Aufsichtsrat Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH	Kein Sitz	1 Sitz
2. Aufsichtsrat Gesundheitshol- ding Lüneburg GmbH	Kein Sitz	1 Sitz
3. Aufsichtsrat Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH	1 Sitz	1 Sitz
4. Aufsichtsrat Psychiatrisches Klinikum Lüneburg gGmbH	1 Sitz	1 Sitz
5. Aufsichtsrat Städtisches Klinikum Lüneburg gGmbH	1 Sitz	1 Sitz
6. Verwaltungsrat der Sparkasse Lüneburg	1 Sitz	1 Sitz
AfD-Fraktion:		
1. Aufsichtsrat Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH	1 Sitz	Kein Sitz
2. Aufsichtsrat Gesundheitshol- ding Lüneburg GmbH	1 Sitz	Kein Sitz
3. Aufsichtsrat Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH	Kein Sitz	Kein Sitz
4. Aufsichtsrat Psychiatrisches Klinikum Lüneburg gGmbH	Kein Sitz	Kein Sitz

5. Aufsichtsrat Städtisches Klinikum Lüneburg gGmbH	Kein Sitz	Kein Sitz
6. Verwaltungsrat der Sparkasse Lüneburg	Kein Sitz	Kein Sitz

Demnach erhält DIE LINKE. Gruppe in den Aufsichtsräten zu 1. und 2. je einen festen Sitz. Diese sind zu benennen.

Die AfD-Fraktion verliert ihre dortigen Sitze.

Ansonsten haben sich keine Änderungen in der Sitzverteilung der Ausschüsse und Gremien des Rates sowie der Aufsichtsräte und Gremien der Gesellschaften mit städtischer Beteiligung ergeben.

Beschlussvorschlag:

I. Der Rat stellt gemäß § 71 Abs. 5 NKomVG fest:

- a. Die Sitze der 6er-Ausschüsse des Rates werden auf die im Rat der Hansestadt Lüneburg vertretenen Fraktionen und Gruppen wie folgt verteilt:

Gruppe Bündnis 90/Die Grünen/FDP/CDU	3 Sitze
SPD - Fraktion	2 Sitze
DIE LINKE. Gruppe	1 Sitz
AfD-Fraktion	0 Sitze (daher 1 Grundmandat)

- b. Die Sitze der 5er-Ausschüsse des Rates werden auf die im Rat der Hansestadt Lüneburg vertretenen Fraktionen und Gruppen wie folgt verteilt:

Gruppe Bündnis 90/Die Grünen/FDP/CDU	2 Sitze
SPD - Fraktion	1 Sitz
DIE LINKE. Gruppe	1 Sitz
AfD-Fraktion	1 Sitz

- c. Die Sitze der 4er-Gremien werden auf die im Rat der Hansestadt Lüneburg vertretenen Fraktionen und Gruppen wie folgt verteilt:

Gruppe Bündnis 90/Die Grünen/FDP/CDU	2 Sitze
SPD - Fraktion	1 Sitz
DIE LINKE. Gruppe	1 Sitz
AfD-Fraktion	0 Sitze

II. Der Rat stellt gem. § 71 Abs. 5 NKomVG folgende Besetzung der Ausschüsse und Gremien fest:

6er- Ausschuss:

Jugendhilfeausschuss:

Ratsherr Manzke	Gruppe Grüne / FDP / CDU
Ratsfrau Neuhaus	Gruppe Grüne / FDP / CDU
Ratsherr Goralczyk	Gruppe Grüne / FDP / CDU
Ratsherr Meyn	SPD-Fraktion
Ratsherr Nowak	SPD-Fraktion

Ratsfrau Pauly
Ratsherr Neumann

DIE LINKE. Gruppe
AfD-Fraktion (Grundmandat)

5er- Ausschüsse:

1. Begleitausschuss „Soziale Stadt“:

Beigeordneter Mencke
Ratsherr von Nordheim
Ratsherr Holger Nowak
Ratsherr Fahrenwaldt
Ratsherr Neumann

Gruppe Grüne / FDP / CDU
Gruppe Grüne / FDP / CDU
SPD-Fraktion
DIE LINKE. Gruppe
AfD-Fraktion

2. Schulgrundsatzausschuss:

Ratsherr Dr. Scharf
Ratsfrau Neuhaus
Ratsherr Eckhard Neubauer
Ratsherr Podstawa
Ratsherr Neumann

Gruppe Grüne / FDP / CDU
Gruppe Grüne / FDP / CDU
SPD-Fraktion
DIE LINKE. Gruppe
AfD-Fraktion

4er- Gremien:

1. Aufsichtsrat Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH:

Ratsherr Gerlach
Ratsherr Gros
Ratsfrau Bendorf
Ratsherr Fahrenwaldt

Gruppe Grüne / FDP / CDU
Gruppe Grüne / FDP / CDU
SPD-Fraktion
DIE LINKE. Gruppe

2. Aufsichtsrat Gesundheitsholding Lüneburg GmbH:

Ratsherr Dr. Scharf
Ratsfrau Schmidt
Beigeordneter Salewski
Ratsherr Podstawa

Gruppe Grüne / FDP / CDU
Gruppe Grüne / FDP / CDU
SPD-Fraktion
DIE LINKE. Gruppe

3. Weitere 4er-Gremien:

Für die Aufsichtsräte Aufsichtsrat Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH, Aufsichtsrat Psychiatrisches Klinikum Lüneburg gGmbH, Aufsichtsrat Städtisches Klinikum Lüneburg GmbH und den Verwaltungsrat der Sparkasse Lüneburg wird die bisherige Benennung der Sitze bestätigt.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

a) für die Erarbeitung der Vorlage: 69,00 €

aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

b) für die Umsetzung der Maßnahmen:

c) an Folgekosten:

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja

Nein

Teilhaushalt / Kostenstelle:

Produkt / Kostenträger:

Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen:

Anlage/n:

Antrag der DIE LINKE. Gruppe vom 06.10.2020

Übersicht Sitzverteilung Gremien

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein-stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Beschluss-vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto-kolf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Von: Michel.pauly <Michel.pauly@dielinke-lueneburg.de>

Gesendet: Dienstag, 6. Oktober 2020 23:35

An: Klimmek , Annika <Annika.Klimmek@stadt.lueneburg.de>; Mädge , Ulrich
<Ulrich.Maedge@stadt.lueneburg.de>

Betreff: Antrag auf Neufeststellung der Sitze in Ausschüssen, Aufsichtsräten und ähnlichen Gremien

Sehr geehrte Frau Klimmek,

namens der Linken im Rat beantrage ich, die neue Verteilung der Sitze auch im Rat feststellen und die Ausschüsse und Aufsichtsräte neu besetzen zu lassen. Die neuen Besetzungen sind ihnen bereits mit der Anzeige zu Frau Weinert-Briegers Wechsel zugegangen,

Mit freundlichen Grüßen,
Michèl Pauly

Sitzverteilung der Gremien nach § 71 Abs. 2 NKomVG (Hare-Niemeyer-Verfahren) Stand: 08.10.2020

Mitgliederzahl der Fraktionen/Gruppen: 41

Änderungen zur bisherigen Sitzverteilung sind in Rot gekennzeichnet!

10er-Ausschüsse:

Gruppe Bündnis 90/Die Grünen/FDP/CDU:	5 Sitze
SPD-Fraktion:	3 Sitze
DIE LINKE. Gruppe:	1 Sitz
AfD-Fraktion:	1 Sitz

1. Verwaltungsausschuss
2. Ausschuss für Bauen und Stadtentwicklung
3. Ausschuss für Wirtschaft und städtische Beteiligungen
4. Ausschuss für Umwelt, Verbraucherschutz, Grünflächen und Forsten
5. Verkehrsausschuss
6. Kultur- und Partnerschaftsausschuss

9er-Ausschüsse:

Gruppe Bündnis 90/Die Grünen/FDP/CDU:	4 Sitze
SPD-Fraktion:	3 Sitze
DIE LINKE. Gruppe:	1 Sitz
AfD-Fraktion:	1 Sitz

1. Energiebeirat AVACON AG

8er-Ausschüsse:

Gruppe Bündnis 90/Die Grünen/FDP/CDU:	4 Sitze
SPD-Fraktion:	2 Sitze
DIE LINKE. Gruppe:	1 Sitz
AfD-Fraktion:	1 Sitz

1. Ausschuss für Gleichstellung
2. Sozial- und Gesundheitsausschuss
3. Sportausschuss
4. Ausschuss für Feuerwehr und Gefahrenabwehr
5. Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung

7er-Ausschüsse:

Gruppe Bündnis 90/Die Grünen/FDP/CDU:	3 Sitze
SPD-Fraktion:	2 Sitze
DIE LINKE. Gruppe:	1 Sitz
AfD-Fraktion:	1 Sitz

1. Stiftungsräte der Hospitäler (x3)
2. Schulausschuss (Ausschuss nach bes. Rechtsvorschriften)

6er-Ausschüsse:

Gruppe Bündnis 90/Die Grünen/FDP/CDU:	3 Sitze
SPD-Fraktion:	2 Sitze
DIE LINKE. Gruppe:	1 Sitz
AfD-Fraktion:	0 Sitze

1. Jugendhilfeausschuss **bisher: AfD 1 Sitz, DIE LINKE. mit Grundmandat**
(Ausschuss nach bes. Rechtsvorschriften)

>> AfD verliert einen Sitz und erhält somit ein Grundmandat
>> DIE LINKE. erhält einen Sitz

5er-Ausschüsse:

Gruppe Bündnis 90/Die Grünen/FDP/CDU:	2 Sitze
SPD-Fraktion:	1 Sitz
DIE LINKE. Gruppe:	1 Sitz
AfD-Fraktion:	1 Sitz

1. Begleitausschuss "Soziale Stadt"	bisher: AfD mit Grundmandat und SPD 2 Sitze
2. Schulgrundsatzsausschuss	bisher: DIE LINKE. mit Grundmandat und SPD 2 Sitze

>> SPD verliert einen Sitz

>> das Losverfahren zwischen AfD und DIE LINKE. entfällt und beide erhalten 1 Sitz

4er-Gremien:

Gruppe Bündnis 90/Die Grünen/FDP/CDU:	2 Sitze
SPD-Fraktion:	1 Sitz
DIE LINKE. Gruppe:	1 Sitz
AfD-Fraktion:	0 Sitze

1. Aufsichtsrat AGL	bisher: AfD mit einem Sitz per LOS
2. Aufsichtsrat Gesundheitsholding Lüneburg GmbH	bisher: AfD mit einem Sitz per LOS
3. Aufsichtsrat Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH	
4. Aufsichtsrat PKL gGmbH	
5. Aufsichtsrat SKL gGmbH	
6. Verwaltungsrat der Sparkasse Lüneburg (Vorschlagsrecht des Rates, Berufung erfolgt über Verbandsversammlung)	

>> das Losverfahren zwischen AfD und DIE LINKE. entfällt:

> AfD verliert hierdurch einen Sitz bei 1. und 2.

> DIE LINKE. erhält einen Sitz bei 1. und 2. und hat weiterhin einen Sitz bei 3.-6.

3er-Gremien:

Gruppe Bündnis 90/Die Grünen/FDP/CDU:	2 Sitze
SPD-Fraktion:	1 Sitz
DIE LINKE. Gruppe:	0 Sitze
AfD-Fraktion:	0 Sitze

1. Verwaltungsrat GfA Lüneburg gGmbH	
Aufsichtsrat DIENLOG GmbH	-----> Liquidation der GmbH: 14.04.2017
2. Aufsichtsrat LüWoBau GmbH	
3. Aufsichtsrat Theater Lüneburg GmbH	
4. Aufsichtsrat WLG	
5. Stiftungsrat der Museumsstiftung Lüneburg	
6. Stiftungsräte Sparkassenstiftung Lüneburg (x3)	

2er-Gremien:

Gruppe Bündnis 90/Die Grünen/FDP/CDU:	1 Sitz
SPD-Fraktion:	1 Sitz
DIE LINKE. Gruppe:	0 Sitze
AfD-Fraktion:	0 Sitze

1. Aufsichtsrat BuK
2. Aufsichtsrat Lüneburg Marketing GmbH
3. Bezirksversammlung Sparkassenzweckverband Lüneburg
4. Grundstücksverkehrsausschuss (Ausschuss nach bes. Rechtsvorschriften)

1er-Gremien:

Gruppe Bündnis 90/Die Grünen/FDP/CDU:
SPD-Fraktion:
DIE LINKE. Gruppe:
AfD-Fraktion:

1 Sitz
0 Sitze
0 Sitze
0 Sitze

keine Gremien

In folgenden Aufsichtsräten wird die Hansestadt Lüneburg zwar durch 1 Person vertreten, § 71 Abs. 6 NKomVG ("mehrere unbesetzte Stellen gleicher Art" und damit eine entsprechende Sitzverteilung gemäß § 71 Abs. 2, 3, 5 NKomVG für ein solches 1er-Gremium) greift aber nicht:

1. Aufsichtsrat Wachstumsinitiative Süderelbe Aktiengesellschaft
2. Aufsichtsrat Lüneburger Heide GmbH
3. Aufsichtsrat Hafen Lüneburg GmbH
4. Aufsichtsrat Lüneburger Parkhaus und Parkraum Verwaltungs-GmbH

Die Vergabe des Sitzes in den o.g. Aufsichtsräten erfolgt gemäß gesellschaftsrechtlicher Spezialregelung (z. B. Gesellschaftsvertrag/ Satzung/ Beschluss)!

zu 1.: Laut Rahmenvereinbarung zur Süderelbe AG vertritt der HVB oder eine von ihm benannte Person die Hansestadt Lüneburg im Aufsichtsrat

zu 2.: § 9 Abs. 1, 2 des Gesellschaftsvertrags gehört der HVB oder ein/e von ihm zu bestimmende/r Mitarbeiter/-in der Hansestadt Lüneburg dem Aufsichtsrat an

zu 3.: Gemäß § 12 Abs. 2 a des Gesellschaftsvertrags Hafen Lüneburg GmbH freier Vorschlag eines Ratsmitglieds, das in den Aufsichtsrat entsendet wird, durch den Rat der Hansestadt Lüneburg; in der Vergangenheit war dies die/ der Vorsitzende des Wirtschaftsausschusses

zu 4.: Gemäß § 10 des Gesellschaftsvertrags Lüneparken in Verbindung mit dem Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 02.10.2018 erfolgt die Benennung eines Mitglieds durch den Rat der Hansestadt Lüneburg